Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

50. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. April 1914. Nummer 16.

Vier neue geschneiderte Anzüge.

Vier der ungezählten gezeigten exklusiven Stile sind jetzt hier:

Ein Anzug von schwarzem und weißem Shepherd Plaid. Drei Knöpfe Rock, Moire verziert. Tunic Kleiderrock—$25.

Ein Anzug von Helio Korbgewebe Tuch. Ein Knopf Rock, Moire verziert, mit einem Spitzenkragen. Tunic Kleiderrock—$30.

Ein Anzug von grüner Crepe-Eponge. Ein Knopf Rock mit dreiviertel Aermeln und Chiffon Kragen und Manchetten. Zwei-Tier Tunic Kleiderrock—$35.

Ein Anzug von Navy blau Serge. Ein Knopf Blusenrock mit Taffeta Seidekragen, Manchetten und Knöpfen. Ein-Tier Tunic Kleiderrock—$35.

Zweiter Stock — Fahrstühle.

Fundamente von Netzen für Taillen

Manche Frau hat Umschau gehalten für schwarze oder weiße Netz Fundamente. Wir haben sie jetzt. Alle fertig gemacht und bereit zum tragen — in allen Größen. Je 50 Cents.

Notion Laden—linker Durchgang

Eine reiche Ausstellung von Wolle Crepes.

Wolle Crepes stehen im Vordergrund der Mode Parade. Kein Wunder. Sie sind so weich und drapiren sich so prachtvoll. 40 Zoll breit. Schwarz und eine Menge von verlangten Farben. Die Elle, 75 Cents.

Extremer linker Durchgang— Hauptflur.

Die Mode begünstigt Taffeta Seide.

Taffeta für Kleider — für Röcke — für Kleiderröcke — für Taillen — ist der Mode Edikt im Frühjahr. Eine reiche Auswahl hier. 36 Zoll breit. Schwarz und einfache oder zwei-tönige Farben. Die Elle, $1 bis $1.75.

Extremer linker Durchgang—Hauptflur.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—stimmt so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

L. Prinstein
OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-314 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Bell Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Als Stanley Ptak am Montag Abend in seinem Kosthaus in Swoyerville im Bett lag und eine Cigarette rauchte, setzte er das Gebäude in Brand, das zerstört wurde, auch kam er in den Flammen um sein Leben. Zwei andere Insassen hatten ein knappes Entkommen.

— Die Schmucksachen der Frau B. J. Cobleigh von Kingston im werth von $10,000, welche sie kürzlich in New York verlor, sind in einer Aschekanne des St. Regis Hotels aufgefunden worden, in welche man sie mit Briefen von von der Frau geworfen hatte, deren Zerstörung sie angeordnet hatte.

— Der 41 Jahre alte John H. Wiegand von New-Bennett Straße, ein Tambour in Oppenheim's Orchester, beging am Dienstag Morgen in seiner Wohnung Selbstmord, indem er sich mit einem Rasirmesser die Kehle durchschnitt. Ueberanstrengung und temporäre Geistesstörung werden als das Motiv zur That betrachtet.

— Als die 3jährige Emily, Tochter des T. C. Keßler von La Grande Avenue, am Sonntag Abend nahe der Eisenbahnwohnung die Straße kreuzen wollte, wurde sie von einem Wagen getroffen und überfahren, den der 15 Jahre alte Louis Beierle von Stanton Straße trieb, ein Angestellter der C. W. Klopfer Konfekt Companie. Das Kind wurde so schlimm verletzt, daß es eine Stunde nach der Aufnahme im Mercy Hospital starb. Beierle wurde vorläufig gehalten, obschon man das Unglück als ein zufälliges betrachtet.

Pittston.

— Den Eheleuten George Bechtold dahier ist ein Sohn geboren worden.

— Dem Michael Cavanaugh wurde am Donnerstag in der No. 9 Zeche durch einen Felsenfall das Rückgrat gebrochen und am Montag Abend ist er der Verletzung im Pittston Hospital erlegen.

— Es verlautet, daß in betreff eines neuen Postamtes dahier die Sache soweit gediehen ist, daß noch im Verlaufe des Jahres das Gebäude mit einem Kostenaufwand von $100,000 errichtet werden wird.

— Thomas Driesbach von Harding verlor am Samstag Nachmittag im Coxton Hof ein Bein und das andere wurde bös zerdrückt, als er während der Arbeit als Bremser zwischen zwei Karren und unter die Räder fiel.

Nord Scranton.

— Die Wohnung des Joseph Gudishas an Albright Avenue wurde Sonntag Nacht von Einbrechern um Kleidungsstücke im werth von $50 bestohlen.

— John Ruddy, der am letzten Wahltag den Michael O'Malley thätlich angriff und derart verletzte, daß der Mann lebenslänglich entstellt sein wird, entkam mit sechs Monaten Gefängniß, nachdem die Geschworenen extreme Milde vorgeschlagen hatten.

— Der 66 Jahre alte Arthur Burgeß von Nord Main Avenue wurde am Samstag Morgen in dem Bach nahe dem Leggetts Creek Brecher ertrunken aufgefunden und man nimmt an, daß er am Abend zuvor von der Fußbrücke stürzte, besinnungslos gemacht wurde und dann ertrank.

— George L. Pritchard und seine Gattin Law W., welch letztere nach dem starken Schneesturm im März auf dem Seitenweg ausglitt und niederfiel, dadurch angeblich permanente Verletzungen erhaltend, strengten am Dienstag gegen die Stadt eine Klage für $5,000 Entschädigung an.

— Der frühere Gärtner William Nebelung, 79 Jahre alt, ist am Samstag Nachmittag in seiner Wohnung an Phelps Straße an der Lungenentzündung gestorben, nachdem er seit den letzten sechs Monaten an den Folgen eines Schlaganfalles gelitten hatte. Er wird von drei Töchtern und zwei Söhnen überlebt und die Beisetzung erfolgte am Dienstag im Forest Hill Friedhof.

Wichtige Entscheidung.

Eine wichtige Entscheidung in Bezug auf die Privilegien von Vereinen und Klubs ist kürzlich in Texas erfolgt. Der General-Staatsanwalt hat gegen sie scharf gemacht und will den Ausschank geistiger Getränke in denselben unterdrücken. Der erste derartige Fall bezog sich auf den „Austin Country Club" und wurde vor Richter Charles A. Wilcox vom 26. Distriktsgericht verhandelt. Richter Wilcox entschied, daß die „bona fide" Vereine und Klubs das Recht hätten, ihren Mitgliedern Getränke verabfolgen zu lassen. Dagegen sei es ungesetzlich, diesen Verkauf oder das Weggeben geistiger Getränke an einem Wahltage zu gestatten. Des weiteren entschied der Richter, daß das Sonntags-Schließungsgesetz mit den „bona fide" Klubs nichts zu thun habe, und daß sie von den Bestimmungen desselben nicht getroffen würden.

Annoncirt im "Wochenblatt."

Stadtrath.

Das Projekt, die untere Olive Straße zu pflastern, wurde in der Stadtrath Sitzung am Donnerstag Nachmittag wieder angeregt, indem man beschloß, für Pläne und Spezifikationen zu dem Zweck zu ersuchen, und zwar zwischen Penn und Adams Avenue. Wirth ersuchte auch um Pläne und Spezifikationen zur Pflasterung von Mahon Court, zwischen Myrtle und Ash Straßen, sowie für einen Feueralarmkasten an der Ecke von Willow Straße und Stone Avenue.

Dem A. B. Cohen wurde die Erlaubniß bewilligt, vor seinem Geschäftsplatz eine große Uhr aufzustellen. Die Blau Banking Companie wurde als ein städtisches Depositum bezeichnet. Edward Gilroy's Offerte, zu $4,000 der Stadt das Land zu verkaufen, welches für das Eynon Straße Viadukt nöthig ist, wurde angenommen.

Saville regte an, ob nicht die Straßenbahn Companie unter einer gewissen Ordinanz verpflichtet ist, jene Straßen zu besprengen, auf welchen ihre Geleise liegen. Eine nachherige Untersuchung ergab, daß wirklich eine diesbezügliche Ordinanz in 1900 angenommen wurde, laut welcher die Companie vom 1. Mai an und bis der Straßenkommissär es untersagt, ihre Geleise und acht Fuß auf jeder Seite dreimal täglich mit Wasser zu besprengen hat, jedoch soll die Sache keine Anwendung auf mit Asphalt gepflasterte Straßen haben. Direktor Hayes wird wahrscheinlich die Companie ersuchen, den Anordnungen der betreffenden Ordinanz nachzukommen.

Das Thal abwärts.

Taylor. — In ihrer Wohnung an West Taylor Straße ist am Donnerstag Nachmittag nach mehrwöchentlicher Krankheit Frau Caspar Weibel einem Herzschlag erlegen. Die Verstorbene war 35 Jahre alt und wird von dem Gatten und drei Kindern, sowie dem Vater John Schild, dem Bruder Peter und der Schwester Frau John Edwards überlebt. Die Beisetzung erfolgte am Sonntag Nachmittag im Forest Home Friedhof, nach einem Trauerdienst in der deutschen ev. Kirche — Der 24 Jahrt alte Conrad Lang ist gestern Morgen in seiner Wohnung an Washington Straße nach mehrmonatlicher Krankheit gestorben; er wird von der Wittwe und einem Sohn überlebt.

— Frau George J. Scheiterle, 41 Jahre alt, ist Freitag in ihrer Wohnung in Greenwood gestorben, und wurde Montag Nachmittag beerdigt.

— Frau Stanley Pechenak von Old Forge, die am Freitag im Gerichtsgebäude in Scranton anwesend war, verlor eine Börse mit $60, welche sie in dem Lavatory liegen ließ. Als sie sich der Börse erinnerte und zurück eilte, war dieselbe verschwunden. County Detektiv Matthews nahm den Fall in Hand.

— John J. McAndrew von Avoca wurde früh gestern Morgen nahe der Einfahrt der Central Zeche in Nord Avoca mit einer Revolverkugel im Gehirn todt aufgefunden. Neben der Leiche lag sein Revolver mit drei leeren Kammern, ob aber ein Mord oder Selbstmord vorliegt, konnte zur Zeit nicht festgestellt werden. McAndrew war als Nachtwächter angestellt, an Stelle des Stephan Lucas, der im Dezember nahe der Zeche ermordet wurde. Die Beamten kamen gestern Abend zu der Ueberzeugung, daß McAndrew Selbstmord beging, und nicht ermordet wurde.

— Als John Wasta von Old Forge am Montag Morgen in einer Kutsche nach Duryea fahren wollte, wobei ihn seine 12jährige Tochter und Stephen Bartosh begleiteten, wurde das Pferd plötzlich durch eine Lokomotive erschreckt und rannte über eine Böschung, dabei die Kutsche umwerfend. Die drei Insassen wurden herausgeschleudert; während beide Männer mit gebrochenen Rippen, Schrammen und Schnitten entkamen, wurde das Mädchen in schauderhafter Weise verletzt; ihr Gesicht wurde zerdrückt, die Knochen der Nase und des Kinnladens gebrochen, auch befürchtete man innerliche Verletzungen. Im Taylor Hospital erwartete man, daß das Mädchen sterben würde.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Zu Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Bestellt das "Wochenblatt."

Von der Südseite.

Den Eheleuten Melchior Kühner ist ein Stammhalter geboren.

Der jährliche Ausflug der Friedens Gemeinde wird am 26. Juni nach Lake Lodore stattfinden.

Die Eheleute Carl Wagner von Süd Webster Avenue sind durch die Geburt eines Sohnes beglückt worden.

Der 37 Jahre alte Carl Weiß von Cedar Avenue mußte am Dienstag in Ermangelung von $5 Strafe für 15 Tage ins Gefängniß wandern, weil er dem F. L. Carr einen Schinken gestohlen hatte.

Pastor Henry Weber von der deutschen Methodisten Gemeinde an Prospect Avenue ist benachrichtigt worden, daß er nach Buffalo, N. Y., versetzt werden wird.

Fräulein Anna Wirth von Birch Straße und Peter Obratewitz von Meadow Avenue wurden Samstag Abend durch Aldermann John U. Schwenker in seiner Amtsstube zu einem Ehepaar vereinigt.

Am Dienstag wurde es bekannt, daß Fred. C. H. Fickus von Cedar Avenue und Fräulein Etta Nape von Stone Avenue schon am 26. März durch Pastor Dr. William A. Nordt zu einem Ehepaar eingesegnet wurden.

900 Delegaten, welche Gesellschaften in den Ver. Staaten, Canada und Mexiko vertreten werden, werden zu dem Konvent der Griechisch Katholischen Union von Nord Amerika erwartet, welcher am 18. Mai anfangend für zwei Wochen in der Athletic Halle tagen wird.

Während der Arbeit in der Pine Brook Zeche am Samstag Nachmittag wurde Charles Fries von Pittston Avenue, unter einem Deckenfall gefangen und trug einen Schädelbruch und körperliche Schrammen davon. Im Staat Hospital wurde sein Zustand als ein kritischer bezeichnet.

In seiner Wohnung an Kirst Court ist am Sonntag Vormittag nach kurzer Krankheit Gottlieb Wallenberg im Alter von 63 Jahren der Lungenentzündung erlegen. Den Verstorbenen überleben die Wittwe, ein Sohn und zwei Töchter. Die Leiche wurde gestern nach Dover, N. J., genommen und dort beigesetzt.

Die Stallungen der Scheuer Bäckerei an der Ecke von Pittston Avenue und Hemlock Straße wurden am Montag Nachmittag durch einen Brand, der im zweiten Stock entstand, ausgebrannt, mit einem Verlust von ungefähr $1,000. Es gelang, die Pferde, Wagen und Geschirre im ersten Stock unversehrt aus dem Gebäude zu schaffen.

Herr Fred. Ziegler von Beech Straße wurde am Freitag Nachmittag, als er an dem neuen Schulhaus in Olyphant beschäftigt war in schlimmer Weise verletzt. Er stürzte von dem Dach herab, etwa fünfundzwanzig Fuß, und erhielt einen Bruch des linken Beines und Schnitte am Kopf. Die Verletzungen wurden im Staat Hospital behandelt.

Der allgemein bekannte frühere Schneidermeister Michael Albrecht, seit den letzten 26 Jahren hier wohnhaft und 70 Jahre alt, ist früh am Samstag in der Wohnung seiner Tochter, Frau Viktor Kempter von Pittston Avenue, durch den Tod abberufen worden; er wird von zwölf Kindern und dreunddreißig Enkeln überlebt. Die Beisetzung fand am Montag Morgen, nach einem vorherigen Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

Wayne County.

Honesdale. — In ihrer Wohnung zu Cherry Ridge ist spät vorletzte Mittwoch Nacht Frau Gus Gronwaldt im Alter von 51 Jahren der Bright'schen Nierenkrankheit erlegen; es überleben sie der Gatte und vier Söhne. Die Beisetzung erfolgte am Sonntag im Darling Friedhof. — Den Eheleuten Fred. Hattler von hier ist eine Tochter geboren worden. — Fräulein Katharina Schupper von Court Straße wurde am Samstag nach dem Staat Hospital in Scranton genommen, um sich einer Operation für Blinddarmentzündung zu unterwerfen. — Pastor C. C. Miller segnete Clarence J. Govert und Fräulein Anna Horst, beide von Beech Lake, als ein Ehepaar ein.

Steuben-Denkmal.

An den Feierlichkeiten anläßlich der Enthüllung eines Denkmals zu Ehren des Barons von Steuben, die demnächst in der Stadt Utica, N. Y., erfolgt, wird sich auch ein Detachement der Staatsmiliz betheiligen. Assembly-Mitglied Fuß aus Utica hatte während der verflossenen Legislatur-Session eine Bill eingebracht, welche die Summe von $5,000 auswirft, um die Kosten der Miliz zur Betheiligung an den Enthüllungs-Feierlichkeiten bestreiten zu können. Diese Maßregel gelangte zur Annahme und Gouverneur Glynn hat sie durch seine Unterschrift zum Gesetz erhoben.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Keystone Laden der Scranton Kohlen Companie in Peckville wurde Freitag Nacht von Einbrechern heimgesucht und um Waaren im werth von etwa $100 bestohlen.

— Constantino Fabiano, welcher vor mehreren Wochen beim Einbruch in die Frau Sarah Stanton Wohnung in Peckville ertappt wurde, erhielt am Samstag nicht mehr wie zehn noch weniger wie drei Jahre Zuchthaus zudiktirt.

— Hugh Conway von Archbald, der eine Woche zuvor in der Gravity Zeche bös verbrannt und auch sonst verletzt wurde, als ein Funken das von ihm getragene Pulver in Brand setzte, ist am Freitag im Moses Taylor Hospital den Verletzungen erlegen.

— John J. Mack von Dickson City, dessen 12jähriger Sohn Leo letzten August von dem Automobil des Wm. Tobin von Scranton niedergerannt und verletzt wurde, hat am Donnerstag gegen Tobin eine Klage für $6,000 Entschädigung angestrengt.

— Die 33 Jahre alte Frau Rose Winkelman von Jessup wurde gestern Nachmittag bei der Bahnkreuzung zwischen Olyphant und Priceburg an mehreren Schädelbrüchen leidend besinnungslos aufgefunden und sstarb am gleichen Abend im Mid-Valley Hospital.

— Anton Ostroffsky und seine Gattin Josephine von Dickson City strengten am Donnerstag gegen W. E. German, der ein Automobil zwischen Scranton und dem oberen Thal betreibt, eine Entschädigungsklage für $10,000 an, weil die Frau vor mehreren Monaten in Scranton von dem Automobil getroffen und verletzt wurde. Es wurden ihr mehrere Rippen gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Fräulein Clara Theobald von Scott Straße und John Green wurden gestern Abend in der St. Rose Kirche durch Rt. Rev. Msgr. T. F. Coffey zu einem Ehepaar eingesegnet.

— Der frühere Kaufmann John Mohrs ist gestern im Alter von 72 Jahren in seiner Wohnung an Park Straße gestorben und wird Samstag beerdigt werden. Er wird von der Wittwe und zwei Töchtern überlebt.

— Zu Browntown, etwa ein und einhalb Meilen von Forest City, ereignete sich Montag Nacht ein Mord, indem während eines betrunkenen Krawalles dem Louis Kosmasch eine Kugel durch das Herz gejagt wurde, sodaß er auf der Stelle verschied. John Mortgage wurde als der Thäter verhaftet und eingesteckt und John Bruteridge, der auch betheiligt gewesen sein soll, wird gleichfalls gehalten. Es verlautet, daß das Motiv zur That Eifersucht war, indem beide Männer sich um die Gunst derselben Frau bewarben.

Sonne als Triebkraft.

Der Gedanke, die Sonnenwärme praktisch auszunutzen, ist schon im Alterthum wiederholt aufgetaucht und von den verschiedensten Gelehrten, so Archimedes, Euklid und anderen, ausgesprochen worden. Aber erst im 19 Jahrhundert hat man wirklich praktische Erfolge mit „Sonnenmaschinen" erzielt, ihre Zahl ist jedoch auch heute noch recht gering. Kürzlich hat nun, wie im „Prometheus" mitgetheilt wird, ein Deutsch-Amerikaner Frank Schumann in Aegypten in der Nähe von Kairo am Nil eine Anlage errichtet, welche Sonnenstrahlen in Arbeit umsetzt, und sehr gute Ergebnisse damit erzielt. Die Anlage besteht aus fünf halbrunden, muldenförmigen Becken ohne Kopf- und Fußende, die je 70 Meter lang sind, einen Durchmesser von vier bis fünf Metern haben und auf der Innenseite mit Spiegelscheiben belegt sind. Die Mulden dienen zum Auffangen der Sonnenstrahlen; sie werden durch eine Vorrichtung ständig so gedreht, daß ihre Oeffnungen stets der Sonne zugedreht sind.

In der Mitte der Mulden, parallel zu ihren Rändern, läuft ein gußeisernes Rohr, durch das ganz langsam Wasser geführt wird. Die von den Spiegelscheiben zurückgestrahlte Sonnenwärme verwandelt das Wasser in Dampf. Es sollen hierbei sehr hohe Temperaturen, bis zu 300 Grad, erzielt werden. Durch den Dampf wird eine Dampfmaschine in Bewegung gesetzt, die ihrerseits eine Kolbenpumpe treibt, welche dem Nil in der Minute 27,300 Liter Wasser zu entnehmen vermag. Mit diesem Wasser werden täglich 2,100,000 Quadratmeter Land bewässert. Der Erfinder hofft, daß diese Sonnenmaschinen, die natürlich nur in Ländern mit ewiger Sonne, wie es Egypten ist, verwendbar sind, in den heißen Ländern allmählich alle anderen Maschinen verdrängen werden.

Hyde Park Notizen.

— Frau Francis Reif von Schenectady, N. Y., 35 Jahre alt und früher hier wohnhaft, ist am Samstag im Staat Hospital, wo sie behandelt wurde, nach viertägiger Krankheit gestorben. Die Verstorbene besuchte hiesige Verwandte, als sie plötzlich erkrankte.

— John Zimmer jun., dessen Eltern am 4. Juli 1912 zu Corning, N. Y., in einem Wrack der Lackawanna Companie getödtet wurden, hat von der Companie die Summe von $32,000 als Entschädigung erhalten; in der angestrengten Klage verlangte er $50,000.

— William Metz von Dritter Avenue, dessen 11jähriger Sohn vor über zwei Jahren in dem Bellevue Hof der Jersey Central Eisenbahn angeblich eine permanente Verletzung bei einem Unfall erhielt, strengte am Freitag gegen die Korporation eine Klage für $25,000 Entschädigung an.

— Frau Jennie Tack von Farr Straße erlangte am Freitag gegen ihren bisherigen Kostgänger John A. Stone einen Verhaftsbefehl, weil er sie angeblich am 26. März, als sie allein zuhause war, thätlich angriff, mit der Absicht, sich kriminell an ihr zu vergreifen. Der Vorgang ereignete sich in einem Bettzimmer und als sie zu schreien anfing, machte sich Stone schnell fort.

— Der vor 77 Jahren in Baden, Deutschland, geborene und seit 52 Jahren hier ansässige Leonhard Schaumann ist am Donnerstag Morgen in seiner Wohnung an Zehnter Avenue nach zweitägiger Krankheit gestorben. Es überleben ihn die Wittwe, zwei Töchter und drei Söhne. Die Beerdigung erfolgte am Montag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde.

— John E. Owens von Süd Main Avenue, der bekannte Vormann der National Zeche, verlor am Samstag kurz nach Mittag die Sehkraft des rechten Auges und wurde auch sonst ziemlich bös verletzt, als er bei einer Untersuchung eine Kammer verließ und zur selben Zeit eine Sprengung erfolgte, deren Trümmerstücke ihn trafen und verletzten. Er wurde zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital genommen.

— Dem 30 Jahre alten Patrick Langan von Jackson Straße wurde am Dienstag der rechte Arm in der Befördererlinie der Holden Zeche gefangen und so schauderhaft zerdruckt, daß ihm das Glied im Moses Taylor Hospital amputirt werden mußte. Langan ist ein Elektriker und untersuchte einen rauchenden Motor, als sein Rockärmel gefangen und der Arm in die Linie gezogen wurde.

— Die neuen Beamten der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde sind: Präsident, Henry H. Burschel; Vize Präsident, William Trostel sen.; Sekretär, Charles Jffland; Schatzmeister, William Leber; Trustees, Henry H. Hildebrand, Henry Metz und George Christ; Aelteste, Justus Weber, John F. Scheuer, Edward Peters, Henry Schubert, Edward Hetz, George Koch, George Knieriem, Wolfgang Mayer und Herman Engelhardt.

— Henry Diehl von Nord Lincoln Avenue, welcher vor 48 Jahren in Deutschland geboren wurde und im Alter von 5 Jahren mit seinen Eltern nach Amerika und hierher kam, ist früh am Dienstag Morgen nach einem Unwohlsein von vierzehn Monaten gestorben. Er war lange Jahre als Bergmann von der Lackawanna Companie angestellt und wird von der Wittwe, zwei Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beerdigung findet heute Nachmittag im Washburn Straße Friedhof statt, wobei Pastor Jakob Schöttle den Trauerdienst leiten wird.

— Die Wohnung des Col. R. A. Phillips an Nord Main Avenue ist von Einbrechern um Schmucksachen im werth von nahezu $400 bestohlen worden. Der Diebstahl wurde Donnerstag Abend entdeckt, nachdem Herr Phillips mit seiner Gattin von New York zurückgekehrt war, wo beide seit Freitag vorher weilten. Als die Einbrecher in die Phillips Wohnung wurden am Dienstag John Holvey und Joseph James, beide von Washburn Straße, dingfest gemacht, gestanden ihr Vergehen ein und wurden dann dem Gefängniß übersandt. Holvey nahm die gestohlenen Schmucksachen nach Buffalo, wo er die meisten verkaufte. Col Phillips trat gestern für die jugendlichen Einbrecher ein und die Folge war, daß sie aus der Haft entlassen wurden. Er wollte nicht haben, daß sie wegen dem Vergehen bestraft werden, da er mit den Familien wohlbekannt ist.

Samen—Samen—Samen.

Rothe, weiße und gelbe Steckzwiebeln, grüne Erbsen, Korn, Salat, Rettige, Radieschen, Bohnen, rothe, weiße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien beim Maß oder Pfund.

Edward Siebecker,

16,5 530 Lackawanna Avenue.

Dr. Friedrich W. Lauppe,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 1—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und denso alle Sorten frisches und eingepöckeltes gleisch Rauchfleisch u. s. w

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen. Steinbrüche zu Dix Scranton und White Haven, Pa. Backsteindrennerei zu Nay Aug. Pa.

George J. Kriper. Henry Bockroth

Kriper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Oel,

Dampf- und Heißwasserheizung,

Plumbing,

Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Wir bieten an für Anlagen

sichere und konservative Sekuritäten, welche Ihnen abwerfen werden von 5½ bis 6 Prozent auf dem angelegten Geld.

Unsere Rathschläge bedeuten Konservatismus.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Frühlings Anzüge

Alle neu diese Saison,

Für Männer und Knaben.

„Wenn Sie von uns kaufen, sind sie recht."

Schuhe und Hüte.

KRAMER BROS.,

Der moderne Laden.

325 Lackawanna Avenue.